**Vereinbarung Sondernutzen für ein Einmalereignis**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgangslage** | Wird ein Feld- oder Waldweg von einem einzelnen Grundeigentümer oder von Dritten mit Be-willigung des Vorstandes übergebührlich oder anders als land- und forstwirtschaftlich benützt, so kann der betreffende Benützer zu einem angemessenen einmaligen Unter-haltsbeitrag oder zum alleinigen Unterhalt des betreffenden Wegs verpflichtet werden. Gemäss § 110 des Landwirtschaftgesetzes (LG) des Kantons Zürich ist die Zustimmung für den Sondernutzen zu erteilen, wenn:* der Ausbaustandard des Weges genügt und
* der land- und forstwirtschaftliche Verkehr nicht wesentlich beeinträchtigt wird.
 |
| **Gegenstand der Vereinbarung** | Gestützt auf den Vorstandsbeschluss vom ………… wird mit der vorliegenden Vereinbarung zwischen der Unterhaltsorganisation und dem Benutzer letzterem das Sondernutzungsrecht gemäss § 110 LG auf dem definierten Wegabschnitt für ein einmaliges Ereignis gewährt. |
| **Unterhaltsorganisation** | Name Unterhaltsorganisation, Name und Adresse Vertreter der Unterhaltsorganisation |
| **Benutzer** | Name und Adresse des Benutzers |
| **Wegabschnitt** | Bezeichnung Wegabschnitt (Mindestens Anfangs- und Endpunkt) gemäss Planbeilage. |
| **Rechte des Benutzers** | Der Wegabschnitt kann zwecks ………..…… von (Datum 1 – Datum 2) benützt werden. |
| **Entschädigung** | Name des Benutzers verpflichtet sich, der Unterhaltsorganisation für die Benutzung des Weges folgende pauschale Entschädigung zu entrichten: Fr. ………………. Der Betrag ist einzuzahlen bis am ……. auf Konto ………. |
| **Zustandsprotokoll** | Die Unterhaltsorganisation erstellt ein von beiden Parteien unterzeichnetes Zustandsprokoll für den Wegabschnitt, das dessen Zustand vor und nach der Benutzung (insbesondere Mängel) dokumentiert. Es gilt als Basis für die Wiederinstandstellung.  |
| **Wiederinstandstellung** | Instandstellungsziel: …………………………………………………………………………….Die Wiederinstandstellung wird durchgeführt 🞏 vom Benutzer🞏 von der Unterhaltsorganisation gegen Bezahlung von Fr. ……………… (durch den Benutzer) oder gemäss Zustandsprotokoll nach der Benutzung. |
| **Streitschlichtung** | Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung sind einem von beiden Parteien akzeptierten Sachverständigen vorzulegen.  |
| **Unterschriften** | Für den Vorstand der Unterhaltsorganisation: Name des VertretersOrt/Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Der Benutzer: Name des BenutzersOrt/Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |